

ANDREA BIRCHLER

DER KLEINE
ENGEL

FILASEZ

EINE HIMMLISCHE GESCHICHTE
FÜR DIE ADVENTSZEIT UND DARÜBER HINAUS

driftwood

1. Auflage | September 2021

Verlag
Driftwood | The Content Company, Chur
www.driftwoodverlag.ch

© 2021 by Andrea Birchler

Satz: Driftwood | The Content Company
Covergestaltung: Anna Schönholzer
Illustrationen: Anna Schönholzer

Druck und Bindung: CPI
Printed in Germany

Driftwood Bücher, Hörbücher und eBooks
im Internet: www.dbooks.ch

ISBN 978-3-907178-15-7



VORWORT AN DICH, LIEBE LESERIN, LIEBER LESER

Kennst du die Augenblicke der Freude? Jene Freude, welche dich strahlen und im Herzen leicht fühlen lässt, sodass du einfach nur glücklich bist? Einen solchen Moment erlebte ich beim Start mit der neuen Schule FILASEZ. Uns wurde für diesen bedeutungsvollen Schritt, als Symbol und Mutmacher, ein Schlüsselanhänger geschenkt. Ein kleiner Engel.

Ihn das erste Mal in der Hand haltend, sagte ich spontan: «Der kleine Engel Filasez!» Und plötzlich war neben der positiven Aufregung und den zigtausend Gedanken, welche bei einem Schul-Aufbau entstehen, diese grenzenlose, innere Freude da und berührte, erfüllte mich ganz. Ohne zu verstehen, warum. Doch sie war da, wie ein Funke, der ein Feuer der Begeisterung in mir entzündete. Und jeden Tag, wenn ich die Tür der Schule öffnete, erinnerte mich der kleine Engel daran.

Irgendwann setzte ich mich hin und begann, für die Kinder die Geschichte des kleinen Himmelsboten zu schreiben. Die Leichtigkeit und der Spass beim Schreiben seiner Abenteuer, die Inspiration durch spontane Alltagssituationen und Begegnungen, die Faszination darüber, wie einfach sich der rote Faden weiterentwickelte und Geschichte um Geschichte entstand, bis der Adventskalender übervoll war ... all das machte mir sehr viel Freude und ich erkannte, dass der kleine Engel Filasez auch für mich war.

Das Buch erzählt von der Herzensfreude und wunderbaren Stille und beschreibt die Einzigartigkeit des Augenblicks. Es regt an, die Fülle des Lebens zu entdecken und ermutigt: Staune, hab Vertrauen, sei unterwegs, entscheide, begegne anderen offen, hilf und mach alles mit Liebe und Hingabe. Das haben die Kinder in den täglichen Ereignissen des jungen Engels miterlebt und jedes Mal gerätselt, wie es wohl weitergeht.

Und nun, liebe Leserin, lieber Leser, beginne mit Filasez den Advent, lass dich inspirieren und probiere auch Neues. Dabei wünsche ich dir Freude und Leichtigkeit und entdecke oder erinnere dich daran, was in deinem Leben den inneren Funken entzünden und leuchten lässt.

ALLES LIEBE

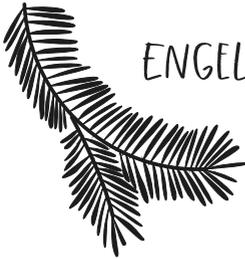
Andrea





1.

Dezember



ENGEL HABEN AUFGABEN



GLAUBST DU, DASS ES ENGEL GIBT?

Ich glaube fest daran. Engel können seehr alt werden. Und jeder von ihnen entscheidet selbst, wie lange er ein Engel ist, und wann es für ihn Zeit wird, wieder zu den Sternen zu gehen.

Engel sind ganz verschieden und jeder hat seine Aufgabe. Es gibt für sie wichtige Einsätze auf der Erde, zum Beispiel als Schutzengel, Notfallengel, Freudeengel, Trostengel, Letzteraugenblickengel, Traumbegleitengel, Mutmachengel, Friedensengel, Liebeengel, Musikengel, Erdenengel, Tierengel und viele andere mehr.

Ebenso wertvolle Aufgaben gibt es im Himmel, welche die hier tätigen Engel pflichtbewusst und mit ganzem Herzen erfüllen. Sie wirken als Willkommensengel, Sternenputzengel, Sternenstaub-Verteilengel, Wolkenplatzierengel, Soforteinsatzengel, Erzengel, Regenbogen-Polierengel, Planetenentdeckengel, Kometenbegleitengel, Himmelchorengel, Abendsternengel, Schneeflockenengel und so weiter und so weiter.

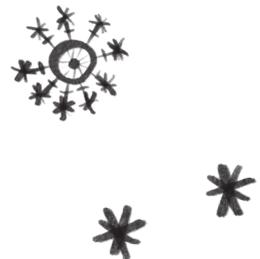
Jeder Engel wählt seine Aufgabe selbst und hat bis zum siebten Lebensjahr genügend Zeit.

Falls ein Engel sich darüber noch nicht klar ist, kann er beim Aufgabenfinden-Helferengel vorbeigehen und mit ihm darüber sprechen. Das ist ein wunderbarer Engel, besonders erfahren, weise und geduldig. Dank seiner Unterstützung hat bis jetzt noch jeder junge Engel seine optimale Aufgabe gefunden, der er sich dann mit voller Hingabe sein ganzes Engelleben lang widmet.

Ja, so ist das bei den Engeln. Und in der Adventskalendergeschichte, die du jetzt vor dir hast, geht es auch um Engel. Genauer gesagt um einen ganz bestimmten. Er heisst Filasez.

Filasez ist sechs Jahre alt und macht sich daran, seine Aufgabe zu finden.

MÖCHTEST DU WISSEN, WIE ES IHM DABEI GEHT?







2. Dezember

FILASEZ HAT HERZKLOPFEN



Filasez steht an diesem Morgen ganz früh auf. Er ist aufgeregt.

«Heute gehe ich zum Aufgabenfinden-Helferengel», sagt er immer wieder leise vor sich hin, während er sein Engelkleid anzieht. Er streckt sich, macht die Flügel ein paar Mal auf und zu, bemüht sich gleichzeitig erfolglos, die wuscheligen Haare glatt zu streichen, saust anschließend durchs Zimmer und fegt beinahe die vielen glitzernden Sterne, welche zum Trocknen auf dem Tisch ausgebreitet liegen, mit einem schwungvollen Wuuuschhhh herunter.

«Hoppla!», ruft er und schafft es gerade noch, die Tischdecke hochzuhalten, wodurch die Sternenpracht bei ihrem Abflug gebremst wird. Filasez bleibt wie angewurzelt stehen. Er hört ein leises Kichern. «Wer ist da?», fragt er laut. Keiner antwortet ihm. Der kleine Engel beobachtet den Tisch, bückt sich blitzschnell und ... nichts! Dann dreht er sich zu den Gardinen um und schüttelt sie kräftig. Niemand! Nächste Kontrollstelle: das Kästchen neben dem Fenster. Filasez öffnet es mit einem lauten «Hab dich!» und entdeckt seine knallbunte Lieblingskuscheldecke, die er schon eine Ewigkeit lang gesucht hat. Der kleine Engel schaut wirklich überall. Da – schon wieder! Filasez wirbelt

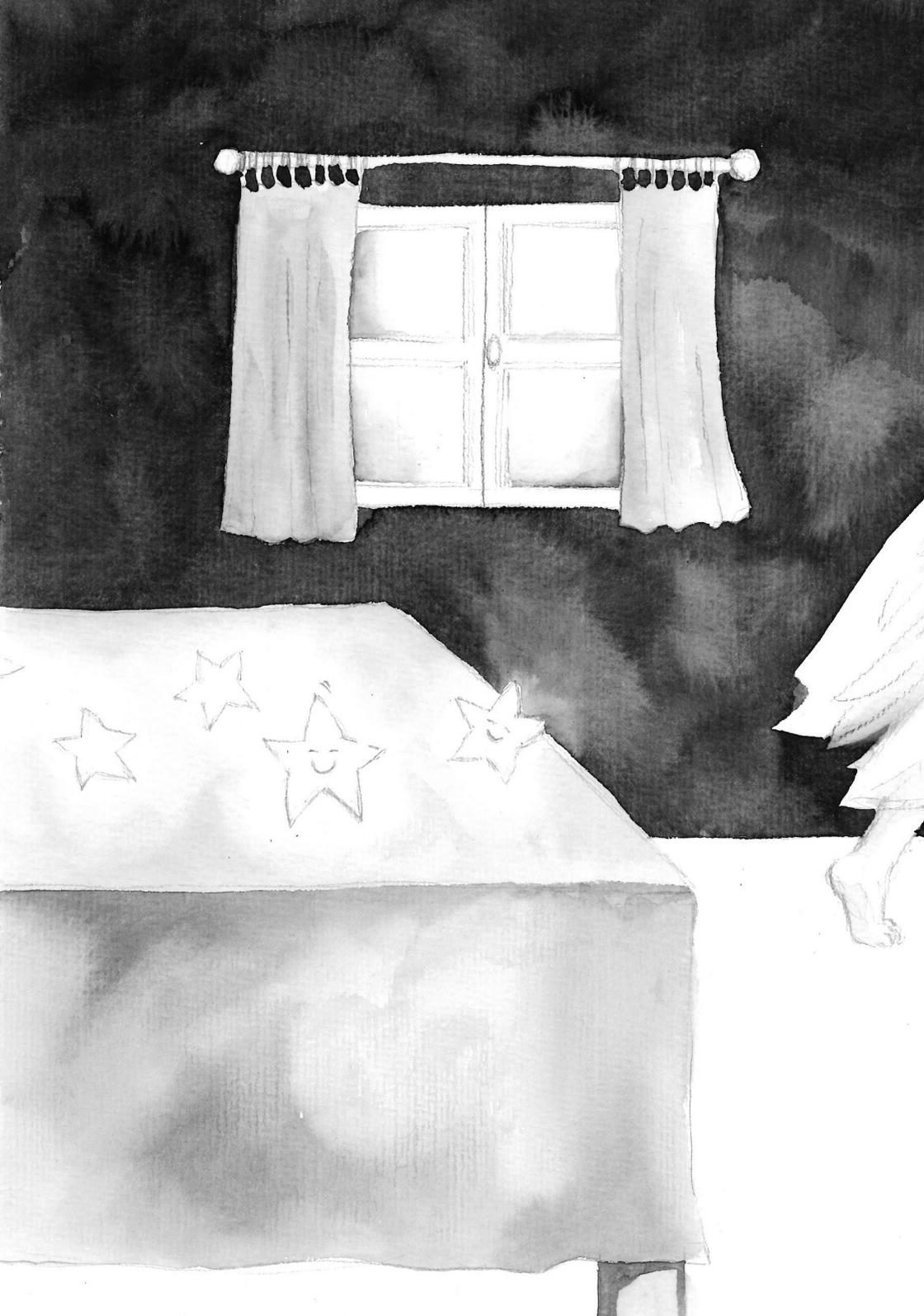
herum und späht erneut zum Tisch hinüber. Darauf liegen die vielen kleinen und grösseren Sterne, leuchtend, blitzblank und einsatzbereit, um spätabends am unendlich weiten Himmel aufgehängt zu werden.

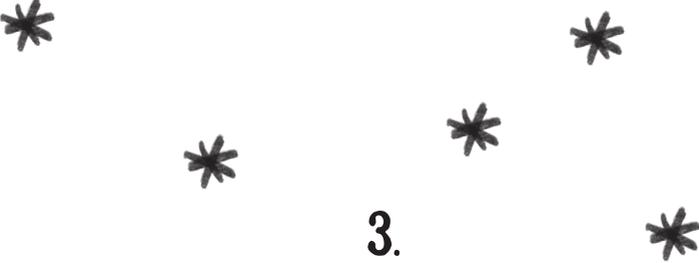
«Sterne machen» lernt jeder Engel im zweiten Lebensjahr und ist für Filasez inzwischen ganz einfach.

«Hallo», sagt er langsam und lässt seinen Blick mit äusserster Konzentration durchs ganze Zimmer gleiten und am Schluss auf dem Tisch enden. Funkelnde, blitzende Sternenpracht und vollkommene, himmlische Stille antworten ihm. Filasez gibt schulterzuckend seine Suche auf, dreht sich Richtung Tür, öffnet sie und verlässt das Wolkenwohnzimmer.

«Heute gehe ich zum Aufgabenfinden-Helferengel», erinnert er sich an sein spannendes Tagesprojekt und nimmt, munter vor sich hin pfeifend, zwei Treppenstufen auf einmal, bis er die Wolkenhaustür erreicht. Draussen hüpf und tanzt der kleine Engel, von der einen auf die andere Seite wechselnd, die flauschig-luftige Strasse entlang. Drei Wolkenstrassen weiter befindet sich die grosse Wolke des Aufgabenfinden-Helferengels. Je näher der kleine Engel zur Wolke Nr. 77 kommt, umso langsamer werden seine Schritte. Vor der Tür bleibt er schliesslich stehen. Jetzt hat der kleine Engel plötzlich Herzklopfen.

WARUM? WAS DENKST DU?





3. Dezember

FILASEZ BEIM AUFGABENFINDEN-HELPERENGEL



Als Filasez dasteht und überlegt «Soll ich klingeln? Was könnte geschehen? Vielleicht doch besser wieder nach Hause gehen und noch warten?», öffnet sich über der Tür ein kleines Fenster und der grosse Engel schaut auf den jungen Besucher herunter.

«Na, Filasez, willst du noch lange dastehen? Komm rein, es ist offen!»

Filasez erschrickt, stolpert und plumpst beinahe auf seinen Allerwertesten. Dann blickt er unsicher nach oben, direkt in das freundliche Gesicht des weisen Engels. Jetzt ist es ein Leichtes für ihn, ins Wolkenhaus einzutreten.

Der Aufgabenfinden-Helferengel empfängt den jungen Engel mit einem warmen Lächeln und einem herzlichen «Hallo und willkommen, du Guter. Was führt dich zu mir?»

Filasez schaut sich zuerst etwas verstohlen im hellen Zimmer um. Alles erscheint ihm wertvoll, kostbar und gleichzeitig schlicht. Da gibt es einen Tisch mit zwei Stühlen, einen grossen Kerzenständer mit einer dicken, weissen, brennenden Kerze, ein mächtiges Bücherregal mit vielen Büchern, ein gläsernes Windspiel beim Fenster und eine Truhe, die irgendwie geheimnisvoll wirkt. Plötzlich bemerkt Filasez, dass der Aufgabenfinden-Helferengel immer noch auf seine Antwort wartet. Der kleine Engel wird verlegen und spürt, wie

seine Wangen heiss werden. «Ich ... ich möchte meine Aufgabe finden», antwortet er mit einem Kloss im Hals.

«Aha. Das ist gut! Hast du schon eine Idee, welche es sein könnte?»

Filasez knabbert vor Aufregung an seiner Unterlippe. «Mmmh, ja, nein, vielleicht.»

Der grosse Engel schweigt und blickt Filasez an. Der wird noch nervöser und flattert, ohne es zu bemerken, mit seinen Flügeln. Dadurch beginnt die Kerze zu flackern, das Windspiel beim Fenster bewegt sich, klingelt sachte und die kleinen Sterne, welche auf dem Tisch liegen, werden durcheinandergewirbelt. Der Aufgabenfinden-Helferengel hat diese Situation schon viele Male erlebt und schmunzelt. Dass der grosse Engel jetzt sogar lächelt, überrascht Filasez. Und so lächelt auch er, ohne wirklich zu wissen, warum. Vorsichtig schliesst er seine Flügel, entspannt sich, schaut den Engel mit grossen Augen an, holt tief Luft und sagt: «...»

WAS GLAUBST DU, WAS ER SAGT?

